



Umweltinspektionsbericht der Bezirksregierung Arnsberg zur Umweltrevision am

Hochwasserrückhaltebecken Walbkebach

vom 07.08.2024

Betreiber: Wasserverband Obere Lippe
Standort: HRB Walbkebach, Stadt Werl, Gemarkung Westönnen

Der Wasserverband Obere Lippe betreibt am o. g. Standort eine Anlage nach DIN 19700 im Gewässer Walbkebach zum Hochwasserschutz.

Datum der Überwachung:	07.08.2024
Vor-Ort-Aufwand (einschl. angefallener Fahrtzeiten):	2,50 Personenstunden
Aufwand der Vor- und Nachbereitung:	2,00 Personenstunden
Gesamtaufwand:	4,50 Personenstunden

Art der Revision:	<input checked="" type="checkbox"/> angemeldet / <input type="checkbox"/> unangemeldet
Zuständige Behörde:	Bezirksregierung Arnsberg
Weitere beteiligte Behörden:	keine

Medienübergreifende Überwachung mit dem Schwerpunkt:

- Bauwerkszustand
- Funktion und Betrieb von Anlagenteilen

Grundlage der Überwachung:

- § 100 Wasserhaushaltsgesetz i. V. m. § 93 Landeswassergesetz NRW
- Planfeststellungsbeschluss o. a. Zulassung
- DIN 19700 - Stauanlagen

Ergebnis der Überwachung:

- zwei geringfügige Mängel:
 - Die bereits gesetzte Staumarke ist durch einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur einzumessen.

Veranlasste Maßnahmen:

- Die Beseitigung des Mangels wurde während der Umweltinspektion am 07.08.2024 und in der Niederschrift vom 19.08.2024 gefordert.

Definition der Mängelcharakterisierung:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.